

Naturpfad Stadtweiher

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff

Der Wald braucht lange zum Wachsen. Ein Baum im Stadtwald Leutkirch wird zwischen 100 und 150 Jahre alt. Deshalb muss er sich auf seinem Standort ganz wohl fühlen.

Dort wo das nicht der Fall ist, werden die Bäume häufig von Sturm, Borkenkäfer, Pilzen und vielen anderen Krankheiten befallen und gehen ein.

Die richtige Zuordnung von Standort, Klima und Baumart ist überlebenswichtig.

Die Natur ist uns dabei Wegweiser. Der naturnahe Waldbau respektiert diese Vorgaben. Der Wald wird dadurch stabiler, Ökologie und Wirtschaftlichkeit ergänzen sich.

Jedes Jahr wird Holz eingeschlagen. Im Stadtwald Leutkirch sind es jedes Jahr 8500 Festmeter.

Unsere Forstwirtschaft funktioniert nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit. Es darf nur soviel Holz geerntet werden, wie dem Wald in der gleichen Zeit wieder zuwächst. Seit 200 Jahren ist das so.

Standortgerechter Wald



Die richtige Zuordnung von Standort, Klima und Baumart ist überlebenswichtig. Mischwald ist das Ziel.

Wald auf falschem Standort



Stehen Bäume auf dem falschen Standort werden sie von Sturm, Borkenkäfer, Pilzen und anderen Krankheiten befallen.